



SIGMA Amarol Triol Satin 9591GE



LB

I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

- Produktaussage:** SIGMA Amarol Triol Satin ist ein seidenglänzendes Ein-Topf-System für Holzfenster und Außentüren auf Alkydharz-Basis (lösemittelverdünnt) für innen und außen.
- Verwendungszweck:** In erster Linie einsetzbar als wirtschaftliches Ein-Topf-System (Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung) für maßhaltige Holzbauteile (z. B. Fenster etc.). Auch für alle üblichen Untergründe wie Metall, NE-Metall nach entsprechender Vorbehandlung geeignet.
- Eigenschaften:**
- leicht zu verarbeiten
 - feuchtigkeitsregulierend
 - wetterbeständig
 - gut deckend
- Farbtöne:** Weiß und in mehreren tausend Farbtönen über das SIGMAMIX-System mischbar.
- Glanzgrad:** seidenglänzend
- Verpackungsgröße:** 5 l, 2,5 l, 1 l, 0,5 l (Farbtonabhängig)

II. TECHNISCHE DATEN

- Dichte:** Ca. 1,22 g/cm³
- Verbrauch:** Ca. 70 ml/m²
- Trockenzeit:** nach ca. 3 Stunden staubtrocken,
nach ca. 16 Stunden überstreichbar bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte.
Die Technischen Daten beziehen sich auf eine Temperatur von 23 °C und eine relative Luftfeuchte von 50 %.
Mit steigendem Materialverbrauch und höheren Nassschichtdicken verlängert sich die Trockenzeit und die Durchtrocknung. Ebenso verlängern niedrige Temperaturen die Trocknung.
Hinweis: SIGMA Amarol Triol **LT** Satin kann bis zu 0°C eingesetzt werden (Achtung: Farbton- und Glanzgradunterschied zum Standard Amarol!).

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

- Untergrundvorbehandlung:**
- Stahl entfetten und entrosten. Walzhaut und Zunderschicht gründlich entfernen und
 - 1-2 mal mit SIGMA Allgrund grundbeschichten.
 - Anstrichverträgliche Kunststoffe vollflächig mit SIGMA Universol (1 : 50 mit Wasser verdünnt) unter Verwendung eines P 400er Nassschleifpapiers sorgfältig schleifen. Danach mit reichlich klarem Wasser nachwaschen und mit SIGMA Allgrund grundbeschichten.
- Verarbeitung:** streichen oder rollen;
spritzen
TempSpray + AirCoat - spritzen;
Düse 0,18-0,28 mm (0,007-0,011"); Spritzdruck ca. 160 bar;
Vor Gebrauch gut umrühren.
- Beschichtungsempfehlung für Holz:** Der Untergrund muss trocken (Nadelholz ca. 15 Gew.%, Laubholz ca. 12 Gew.% Holzfeuchte), fest, frei von Verschmutzungen und trennenden Substanzen sein. Untergrund und vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Schichten restlos entfernen. Alte, glänzende Lackbeschichtungen anlaugen und anrauen. Vergrauungen gründlich bis zum gesunden Holz entfernen, Kanten ggfs. auf 2mm Radius runden.
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile:
Je nach Dauerhaftigkeitsklasse des Holzes, imprägnierender Grundanstrich mit Sigmalife Impregnant oder Sigmalife Holzgrund LH.
2 x SIGMA Amarol Triol Satin (Grund- und Schlussbeschichtung)



SIGMA Amarol Triol Satin

III. VERARBEITUNGSHINWEISE

Maßhaltige Holzbauteile:

Je nach Dauerhaftigkeitsklasse des Holzes, imprägnierender Grundanstrich mit Sigmalife Impregnant oder Sigmalife Holzgrund LH.

2 x SIGMA Amarol Triol Satin (Grund- und Schlussbeschichtung)

Hinweis: 2 Anstriche an einem Tag möglich beim Einsatz von SIGMA Rapidprimer als Grund- und Zwischenbeschichtung!

Hinweis: Sind Schichtstärken über 110 µm erwünscht ist eine Zwischenbeschichtung auszuführen. Für die 2. Beschichtung können auch glänzende Produkte wie SIGMA Amarol Triol Gloss, SIGMA Contour Gloss usw. verwendet werden. Für die Schlussbeschichtung von Möbeln (Bänken, Stühlen etc.) sollte im farbigen Bereich auf glänzende bzw. hochglänzende Produkte zurückgegriffen werden.

Bei älteren Holzbauteilen kann die Grundbeschichtung noch bei 17 Gew.-% (Laubhölzern) bzw. 20 Gew.-% (harzhaltigen Hölzern) Feuchtgehalt ausgeführt werden, wogegen die weitere Bearbeitung einen max. Holzfeuchtegehalt von 12 bzw. 15 Gew.-% voraussetzt – siehe DIN 18 363.

Reinigung der Werkzeuge:

sofort nach Gebrauch mit SIGMA Verdünnung 20-02 AF.

Verarbeitungs-, Umluft- und Untergrundtemperatur mindestens + 5 °C.

Maximale relative Luftfeuchte 85 %.

Bei Verwendung im Innenbereich kann es unter ungünstigen Bedingungen zu einer kurzfristigen Geruchsbelästigung kommen. Es ist für eine optimale Be- und Entlüftung Sorge zu tragen.

Besonders zu beachten:

VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS- Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

Hinweis:

Für die Fensterversiegelung empfehlen wir die Dichtstoffe Kawo SL 53 und SIGMA Flexidur SV.

Der endgültige Glanzgrad der Schlussbeschichtung stellt sich nach einer Trocknungsdauer von ca. 21 Tagen ein.

Weiß und von weiß abgeleitete Farbtöne neigen bei künstlicher unzureichender natürlicher Beleuchtung zur Farbtonveränderung. Diese für lösemittelverdünnbare Beschichtungsstoffe typische Erscheinung kann durch Dunkellagerung und ammoniakalische Luft verstärkt werden. Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelverdünnbaren Beschichtungsstoffen bearbeiten.

IV. SONSTIGE HINWEISE

Hinweis Holzreparatur:

Verrottete und zerstörte Hölzer (z.B. Wasserschenkel, Fensterecken, Ausbruchstellen) können mit Hilfe des SIGMA Flexidur Holzreparatur-Systems repariert/ersetzt werden.

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Produkt-Code:

M-LL 01

V. PRODUKTDEKLARATION NACH VdL-RL 01

Enthält:

Alkydharz, Titandioxid, Füllstoffe, Aliphate, Additive.

VI. PRODUKTDEKLARATION NACH DIN EN 927 - 1

Fülle:

mittel

Deckvermögen:

deckend

Glanz:

halbmatt

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Textfassung: März 2014